Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217949

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Darwinstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Klotzsche * 259k; 259i

Kurzcharakteristik

Villa mit Eckpavillon, Garten und Einfriedung; trotz seiner Schlichtheit repräsentativ wirkende Bau, bildet ein typisches Beispiel für die Reformarchitektur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, Teil von Klotzsche-Königswald, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Einfamilienhaus Darwinstraße 14 wurde um 1910 errichtet. Der Entwurfsverfasser und der Ausführende sind unbekannt. Der schmucklose Bau zeigt ein hohes Mansarddach und verschiedene Anbauten. Der hohe Giebel an der Straßenfront wird als Krüppelwalmgiebel an der Nordwestseite wiederholt. Hinter diesem verbirgt sich eine Hallendiele. Über einen seitlichen Zugang mit Überdachung und Treppe gelangt man in das Innere.
Der trotz seiner Schlichtheit repräsentativ wirkende Bau bildet ein typisches Beispiel für die Reformarchitektur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Gebäude dieser Architekturströmung wurden von ihren Schöpfern zumeist auf große, ausgewogen und rein proportionierte Formen, die in hohen, malerisch bewegten Dächern kulminieren beschränkt. Gelegentlich wurden sie noch mit wenigen, akzentuierenden Schmuck- und Gliederungselementen belebt. Die Denkmaleigenschaft des hier zu beurteilende Objektes ergibt sich aus dem Zeugniswert für den beschriebenen Baustil.
LfD/2012

Datierung um 1910 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

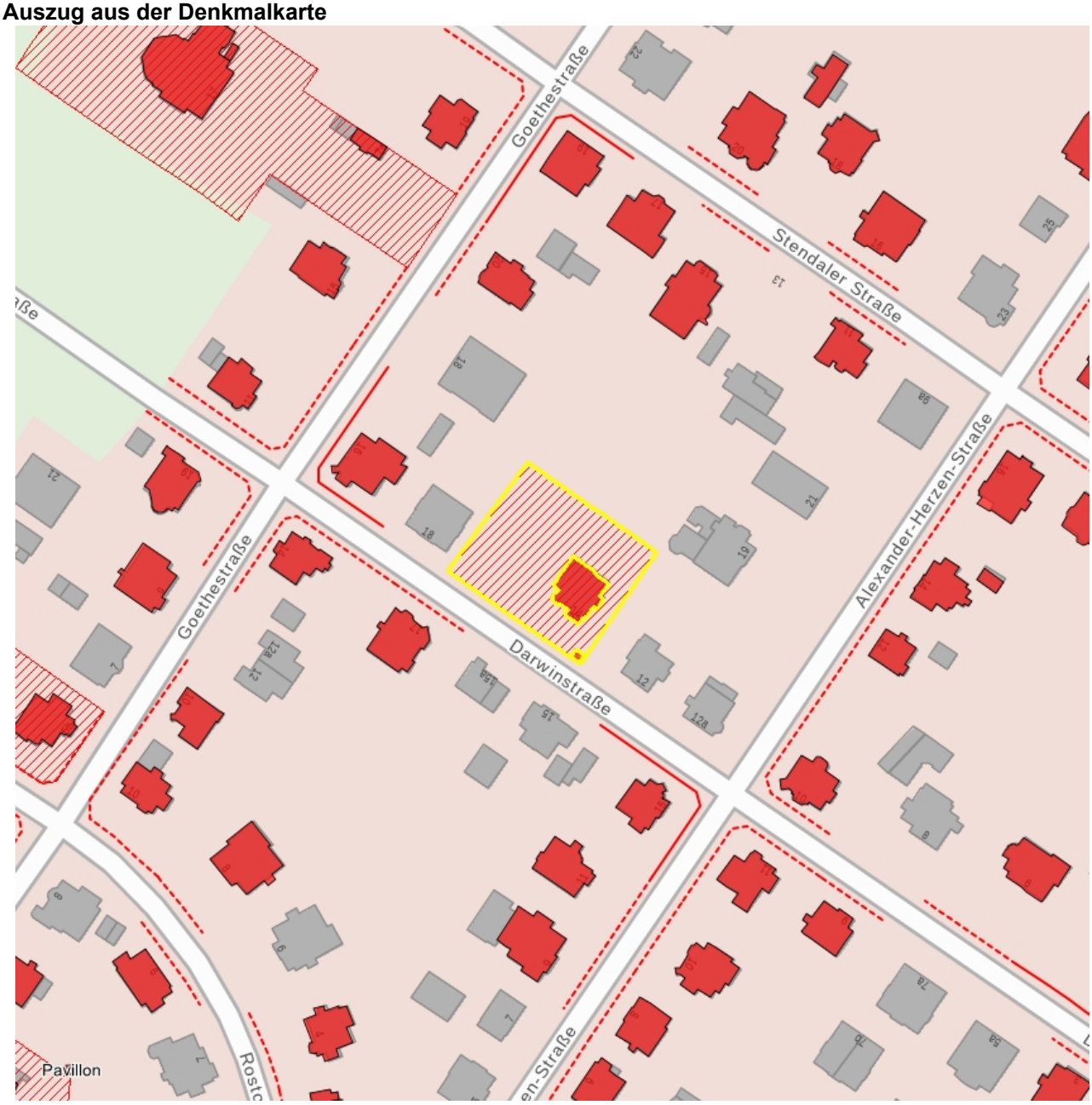


Fotonummer	**F09217949**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Villa mit Eckpavillon, Garten und Einfriedung



Fotonummer	**F09217949**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Villa mit Eckpavillon, Garten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.